

Referenzliste FOSTAC MAXIMUS®

Alexander Glogg • Geschäftsführer FOSTAC AG • Weinfeldern TG

Installation: 30. Juni 2007

Veränderung Sommer 2006 zu 2007		Belege (PDF)
Verbrauch HT	- 12.60 %	Rechnung Sommer 2006 Rechnung Sommer 2007
Verbrauch NT	- 8.90 %	
Verbrauch Erdgas	- 23.33 %	
Veränderung Sommer 2007 zu 2008		
Verbrauch HT	- 23.06 %	Rechnung Sommer 2007 Rechnung Sommer 2008
Verbrauch NT	- 29.58 %	
Verbrauch Erdgas	15.77 %	
Veränderung Sommer 2006 zu 2008		
Verbrauch HT	- 32.74 %	Rechnung Sommer 2006 Rechnung Sommer 2008
Verbrauch NT	- 35.88 %	
Verbrauch Erdgas	- 11.24 %	
Veränderung Winter 2006 zu 2007		
Verbrauch HT	- 4.41 %	Rechnung Winter 2006 Rechnung Winter 2007
Verbrauch NT	- 4.01 %	
Verbrauch Erdgas	- 9.64 %	
Veränderung Winter 2007 zu 2008		
Verbrauch HT	- 18.50 %	Rechnung Winter 2007 Rechnung Winter 2008
Verbrauch NT	- 17.70 %	
Verbrauch Erdgas	3.40 %	
Veränderung Winter 2006 zu 2008		
Verbrauch HT	- 22.12 %	Rechnung Winter 2006 Rechnung Winter 2008
Verbrauch NT	- 21.00 %	
Verbrauch Erdgas	- 6.56 %	
Hinweis: Die Zusammenfassung der Bezüge finden Sie jeweils auf Seite 3 der Rechnungen (PDF-Dateien).		

Walter Hütter • AT-3313 Wallsee

Bitte hier klicken, um den Referenzbericht zu öffnen (PDF).

J. Mollerus • DE-88709 Meersburg

Bitte hier klicken, um den Referenzbericht zu öffnen (PDF).

Eberhard Jung • Bühler AR

Bitte hier klicken, um den Referenzbericht zu öffnen (PDF).

Reiner Uhl • DE-Balzhausen • uhlrei(at)t-online.de (per Email)

«Folgende erfreuliche Mitteilungen sind eingetroffen:

1. Mein Forscherfreund Reinhard (Elektroniker) muss ja immer alles messen. Deshalb wusste er noch, dass sein Heizstrahler immer mit 850 Watt lief. Sein Messgerät zeigte die letzten Tage aber nur 700 Watt an. Ein anderer neben an läuft unverändert mit 500 Watt?? Der Maximus ist erst seit 2,5 Monaten in Betrieb.
2. Ein sehr zuverlässiger Mitarbeiter, aus der Chemiefirma, in der arbeite, berichtet mir heute, dass sein Holzverbrauch diesen Winter massiv rückläufig sei. Er heizt bei sich und seiner Mutter je

einen Holzofen. Bei beiden die selbe Beobachtung! Die Häuser stehen dicht nebeneinander. Er sagt, sein Hauptgrund für den Kauf des Maximus war die Beseitigung von E-smog gewesen. Zudem ist sein Stromverbrauch extrem niedrig, dass diese Ersparnis Nebensache ist. Der Maximus ist aber erst knapp 3 Monate in Betrieb. Ein "Maximuwunder??"

Weiters habe ich für euch wahrscheinlich normale Rückmeldungen: Silberfische nach ca. 5 Wochen weg (bei mir auch), bessere, frischere (kältere) Luft, bessere Stimmung im Haus.»

Beat Iseli • Geschäftsführer IBOR AG • Ettiswil LU

«Im September 2007 hatte ich die Gelegenheit, bei einer FOSTAC MAXIMUS® Präsentation anwesend zu sein. Als kritischer Mensch mit gutem Bauchgefühl interessieren mich Dinge, die nicht einfach zu fassen und zu erklären sind. Vom ersten Augenblick an haben mich diese Idee und das Gerät überzeugt, weil das System sehr einfach und logisch, unter anderem mit normaler Physik, aber vor allem auch durch die Quanten-Physik erklärbar ist. Als Geschäftsführer eines sehr fortschrittlichen, offenkundigen Unternehmens, wo Mensch und Umwelt immer mehr in den Vordergrund treten, war für mich klar, dass dies ein weiteres Thema ist mit dem wir uns auseinandersetzen werden und müssen. Noch während der Veranstaltung sagte ich für eine Referenzinstallation zu, die im Dezember 2007 erfolgte. Seit fast 3 Jahren steckt unsere Firma in einer Reorganisations- und Wachstumsphase mit vielen Hochs und Tiefs. Seit Beginn 2008 ist bei uns eine sehr grosse Stabilität eingetreten. Wir sind heute 18 top-motivierte Mitarbeitende, die alle am gleichen Strick ziehen und die Veränderungen und Neuerungen wie selbstverständlich als Chancen wahrnehmen und umsetzen. Der Teamgeist ist gross und dem entsprechend entwickelt sich unsere Firma erfreulich gut.

Wir haben den FOSTAC MAXIMUS® nicht primär wegen den Energieeinsparungen angeschafft, sondern aus einem Pioniergeist heraus als moderne Ergänzung zur Harmonisierung unseres Arbeitsumfeldes mit allen elektrischen Einrichtungen und Maschinen und zum Wohle unserer Mitarbeiter und Besucher. Immer wieder wird von Besuchern die Wahrnehmung bestätigt, dass das Wohlbefinden innerhalb der Firma spürbar sei. Wir waren uns bewusst, dass eine solche energetische Harmonisierung und Einrichtung ihre Zeit benötigt, um vollumfänglich zum Tragen zu kommen und den gewünschten Nutzen herbeizuführen. Erfreulicherweise stellen wir nun seit einem Monat auch Tendenzen für einen tieferen Energieverbrauch fest. Auch diese Entwicklung nehmen wir dankbar an.

Auch einen aktiven Beitrag für das Gemeinwohl der Menschen, für die Harmonisierung von übergeordneten Systemen und die Beseitigung von unerwünschten elektrischen Strahlungen und negativen Schwingungen möchten wir leisten. Wir sind stolz darauf, mit diesem Gerät eine Stütze für ein harmonisierendes Netzwerk zu sein.

An dieser Stelle danke ich dem ganzen FOSTAC Team ganz herzlich für das grosse und gewagte, von viel Idealismus geprägte und doch sehr realistische Projekt zum Wohle einer menschenwürdigeren Umwelt und eines gesünderen Planeten, als Teil des Universums. Ich spreche dafür auch meine Bewunderung euch gegenüber aus.»

Silvio Mattioli • Mattioli Elektroanlagen • Flawil SG

«Ein FOSTAC MAXIMUS® ist bei mir im Geschäft schon mehr als ein Jahr im Einsatz. Seine harmonisierende Wirkung auf den Elektrosmog und das gesamte Umfeld war für mich so überzeugend, dass ich vor einem halben Jahr in meinem Einfamilienhaus ein weiteres Gerät montieren wollte. Dies veranlasste mich auch, an der Weiterentwicklung von neuen Prototypen mitzuarbeiten. Auch meine Familie fühlt sich unter der erhöhten Schwingungseinwirkung sehr wohl.

Allein schon aus diesen Erfahrungen und dem daraus resultierenden positiven Gesundheitsaspekt kann ich den FOSTAC MAXIMUS® nur weiterempfehlen.»

Christina Kübler • DE-79802 Dettighofen

«Wir haben am 1. Okt. 2008 die Stromabrechnung für den Zeitraum vom 1.10.2007 bis 30.09.2008 erhalten. Der Verbrauch für den Ökonomieteil (Stall mit Schrotmühle, Melkmaschine, Kühlräume usw.) war um 9 % laut EKS Schaffhausen reduziert.

Im 2007 hatten wir einen Verbrauch von 22'261 kWh - Periode 1.10.2006 bis 30.09.2007 (durch die Harmonisierung im Januar 2007 um 3 % weniger als im Jahr vorher !). Im 2008 hatten wir einen Verbrauch von 20'352 kWh (der FOSTAC MAXIMUS® wurde aber erst Ende Januar 2008 installiert). Und wir mussten im letzten Winter oftmals mit Strom das Wasser in der Milchküche heiß machen, weil unsere Holzheizung nur wenig Leistung und damit nicht genügend heißes Wasser gebracht hat. Wir besitzen einen FOSTAC MAXIMUS® für das Ökonomiegebäude sowie auch für das Wohnhaus. Im Wohnhaus waren es 5'118 kWh (durch die Harmonisierung 6 % weniger) im 2007 und im 2008 war der Verbrauch bei 5'035 kWh (immer für zwei Familien).

Im Stall freuen wir uns über zahlreiche Kälber, es sind auch einige Zwillinge darunter! Bei den Kühen mit

den hartnäckigen Euterproblemen setzen wir jetzt eine Tierheilpraktikerin mit Bio-Resonanz ein. Es zeigte sich nur bei einer alten Kuh noch Belastung mit Elektromog an, bei den anderen getesteten Kühen zeigen sich keine Elektromog-Belastungen mehr. Teilweise Belastungen durch Grippe-viren, eitrige Zähne, usw. Die «schwierigen Fälle» sind auch weniger geworden.»

Maria Schneider • Villnachern AG

«Seit wir einen FOSTAC MAXIMUS[®] installiert haben, habe ich das Gefühl einer absoluten Ruhe in unserem Haus. Ich höre keine Geräusche mehr. Es ist einfach still und verleiht mir ein Gefühl der Geborgenheit. Selbst unser Besuch, ja auch fremde Leute die zu uns kommen sagen "Wow, habt ihr ein gutes Klima hier".

Es ist einfach eine ganz neue Harmonie ins Haus gekommen, die uns Leichtigkeit verleiht.

Ein grossartiges Gefühl, selber etwas für eine gute Schwingung machen zu können. Aber – nicht nur für uns; diese Sache ist – meines Erachtens – auch sehr wichtig für die ganze Welt. Daher unterstütze ich sie gerne und stehe für Fragen aller Art zur Verfügung.»

Daniel Kälin • DAKA Bauservice • Merishausen SH

«Seit wir im Geschäft einen FOSTAC MAXIMUS[®] installiert haben, können wir alle ein optimales Raumklima wahrnehmen. So viele Dinge haben sich verändert: Die Arbeitsatmosphäre, das Zusammenarbeiten untereinander, die ganze Motivation; alles ist so wie es noch nie war. Und das spüren wir auch in deutlich höherem Auftragseingang und Verkäufen. Unsere Schreinerei läuft rund.»

Martin Kälin • Dachsen ZH

«Die Produkte der Firma FOSTAC sind für uns nicht neu. So haben wir unser Haus schon seit geraumer Zeit harmonisiert und damit auch den Elektromog entstört. Trotzdem haben wir uns einen FOSTAC MAXIMUS[®] geleistet und würden diesen heute auch nie mehr hergeben. Denn wir alle spüren ein optimales, harmonisches Raumklima. Eine Ruhe ist eingekehrt, so wie wir diese noch nie wahrnehmen konnten. Besonders unsere Kleinkinder zeigten eine sofortige Reaktion, denn sie schlafen seither viel besser.»